

RS OGH 1969/3/6 9Nds579/68, 9Nds396/69, 12Os46/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.03.1969

Norm

StPO §58

StPO §219

StPO §261

StPO §485

StPO §486 Abs1

Rechtssatz

Die Abtretung einer Strafsache gemäß § 58 StPO an das unbesehen des Konnexitätsforums örtlich zuständige Gericht ist im schöffengerichtlichen und geschwornengerichtlichen Verfahren nur bis zur rechtskräftigen Versetzung in den Anklagestand zulässig; danach steht einer Abgabe der ausgeschiedenen Strafsache gemäß § 58 StPO der aus § 219 StPO abgeleitete Grundsatz der Unveränderlichkeit des Gerichtsstandes (perpetuatio fori) entgegen.

Entscheidungstexte

- 9 Nds 579/68

Entscheidungstext OGH 06.03.1969 9 Nds 579/68

Veröff: EvBl 1969/336 S 500

- 9 Nds 396/69

Entscheidungstext OGH 18.11.1969 9 Nds 396/69

Beisatz: Im bezirksgerichtlichen Verfahren und im vereinfachten Verfahren beim Gerichtshof ist die Abtretung der Strafsache an das Tatortgericht noch bis zum Schluß der Hauptverhandlung möglich. (T1) Veröff: EvBl 1970/141 S 220

- 12 Os 46/90

Entscheidungstext OGH 17.05.1990 12 Os 46/90

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Kein Unzuständigkeitsurteil, sondern Abbrechen der Hauptverhandlung und beschlußmäßige Abtretung des Strafverfahrens an das örtlich zuständige Gericht. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0097269

Dokumentnummer

JJR_19690306_OGH0002_009NDS00579_6800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at